

UM MITTERNACHT

Ein romantisches Konzertprogramm mit Violoncello, Akkordeon
und Stimme



Caspar David Friedrich, Mann und Frau in Betrachtung des Mondes

UM MITTERNACHT

Inspiziert durch die seraphische Schönheit der *Rückert-Lieder* von Gustav Mahler, von Edvard Griegs anmutigen *Sechs Lieder op. 48* sowie von Manuel de Fallas charakterstarken *Siete canciones populares españolas* haben sich drei ausgezeichnete Musikerinnen zusammengefunden, um in einer nicht alltäglichen Besetzung diese Werke im Konzertprogramm UM MITTERNACHT erklingen zu lassen. Mit viel Feingefühl, Leidenschaft und Neugier widmen sich Daniela Roos (Violoncello) und Ina Callejas (Akkordeon) als Duo Escarlata mit der Sängerin Liv Lange Rohrer der Intimität und zugleich wundervollen Schlichtheit, welche mit diesen Liedern einhergehen und einen besonderen Umgang mit den gewählten Instrumenten erfordern. Einerseits streben sie dabei einen möglichst werkgerechten Ausdruck an, andererseits scheuen sie sich keinesfalls davor, etwas Neues zu schaffen: Das Publikum soll ein neues Hörerlebnis erfahren, gesteuert durch die besondere Konstellation des Instrumentariums Violoncello, Akkordeon und Stimme.

Um möglichst eine spannende aber auch sensible Klangsprache zu finden, befassen sich das Duo Escarlata und die Sängerin Liv Lange Rohrer intensiv mit der Notation und den Texten der einzelnen Stücke, sezieren die Kompositionen, fügen sie wieder zusammen und lassen somit Raum für die Umsetzung ihrer eigenen Vorstellung von Klang und Sprache. Was implizieren die Wörter in den Gedichten und wie wurden sie von Mahler oder Grieg musikalisch eingesetzt? Wie geht de Falla mit den Volksliedern um und wie arrangiert er sie in seine musikalische Sprache? Durch gemeinsames Ausprobieren, Ideen-Verwerfen und -Annehmen sowie Notieren und schlussendlich Proben, Musizieren und Interpretieren suchen die drei Künstlerinnen ihre eigene Musiksprache mit dem Ziel, sie in den Liedern von Grieg, Mahler und de Falla in einem neuen Gewand zum Erklingen zu bringen.

Eingebettet in die malerische Lyrik von Rückert, Heine, Uhland, Goethe und vielen mehr wird Liv Lange Rohrer überdies erlesene Gedichte von Rainer Maria Rilke sowie das Duo Escarlata zwei musikalische Intermezzi in das Programm einfließen lassen.

UM MITTERNACHT: Ein außergewöhnliches und feinfühlig interpretiertes Konzertprogramm in origineller Trio-Besetzung.

UM MITTERNACHT

Edvard Grieg
(1843-1907)

Sechs Lieder op. 48

1. Gruss
2. Dereinst, Gedanke mein
3. Lauf der Welt
4. Die verschwiegene Nachtigall
5. Zur Rosenzeit
6. Ein Traum

Gedicht von Rainer Maria Rilke
(Lesung von Liv Lange Rohrer)

Oskar Lindberg
(1887-1955)

Gammal fäbodpsalm från Dalarna
(Duo Escarlata)

Gustav Mahler
(1860-1911)

Rückert-Lieder

1. Ich atmet' einen linden Duft!
2. Blicke mir nicht in die Lieder
3. Liebst du um Schönheit
4. Um Mitternacht
5. Ich bin der Welt abhanden gekommen

Gedicht von Rainer Maria Rilke
(Lesung von Liv Lange Rohrer)

Georg Goltermann
(1824-1898)

Nocturne op. 43 Nr. 3
(Duo Escarlata)

Manuel de Falla
(1876-1946)

Siete canciones populares españolas

1. El paño moruno
2. Seguidilla murciana
3. Asturiana
4. Jota
5. Nana
6. Canción
7. Polo

Edvard Grieg, *Sechs Lieder op. 48, 1889*

Griegs Liedkompositionen belaufen sich auf 140 Lieder. Nebst seinen norwegischen und dänischen Gedichtvertonungen komponierte er *Sechs Lieder op. 48*, basierend auf sechs verschiedenen deutschen Gedichten von den Lyrikern Heinrich Heine, Emanuel von Geibel, Johann Ludwig Uhland, Walter von der Vogelweide, Johann Wolfgang von Goethe und Friedrich Bodenstedt. Jedes vertonte Gedicht vermittelt eine andere Stimmung und hat eine andere Musiksprache in der Gesangslinie wie auch im Klavierpart, welche die Zuhörer gespannt lauschen lässt.

Gustav Mahler, *Rückert Lieder, 1901-1904*

Im Vergleich zu Mahlers *Des Knaben Wunderhorn* Lieder kommen die *Rückert Lieder* weniger volkstümlich daher. Ihre Grazie, schlichte Schönheit und Intimität zeichnen diese Liedkompositionen besonders aus. Jedem Lied liegt eine bestimmte Form zu Grunde, welche durch das entsprechende Gedicht bestimmt wird. Ursprünglich wurden diese Lieder für Orchester und Stimme komponiert und 1905 in Wien uraufgeführt. Die *Rückert Lieder* sind kammermusikalisch, transparent und auch delikat. Friedrich Rückerts Gedichte wirken sehr persönlich und zeigen verschiedene, mögliche Stimmungen im Leben eines Menschen auf. Diese hat Mahler mit seiner farbenprächtigen Musiksprache aufgefangen und umgesetzt.

Manuel de Falla, *Siete canciones populares españolas, 1914*

De Fallas *Siete canciones populares españolas* bestehen aus Volksmelodien verschiedener Regionen in Spanien: Murcia, Asturias, Aragón und Andalusien. Diese Melodien hat de Falla in seine eigene brillante Musiksprache umgesetzt, ohne aber den ursprünglichen Besonderheiten des Volksliedes zu verlieren. Die speziellen Charakterzüge der einzelnen Stücke verarbeitete er mit spanischen Tanz- und Volksrhythmen zu einzigartigen Liedkompositionen für Stimme und Klavier. Sein Umgang mit diesen Rhythmen und den harmonischen Wendungen ließ sieben abwechslungsreiche Lieder entstehen, welche von de Falla als Zyklus komponiert sind.

Duo Escarlata



Das Scharlachrot der Amaryllis-Blüte leuchtet als Markenzeichen im Namen des Duo Escarlata und in seinem Logo. Im Frühjahr 2011 begaben sich die Violoncellistin Daniela Roos und die Akkordeonistin Ina Callejas auf neues Terrain:

Die außergewöhnliche Kombination ihrer beiden Instrumente schafft eine Klangwelt, die neugierig macht, herausfordert, überrascht. Mit Leidenschaft widmen sich die beiden Musikerinnen der ganzen Bandbreite der Musik, von der Renaissance über die Barock- und die klassisch-romantische Zeit bis zur Moderne. Fortwährend sind sie auf der Suche nach einem überzeugenden Klangbild, das den

Originalkompositionen so nahe wie möglich kommt. Dafür erarbeiten sich die beiden ihre eigenen Transkriptionen, feilen an raffinierten Arrangements. Mitunter führt das sogar dazu, dass eine ursprüngliche Violoncello-Melodie im Akkordeon aufleuchtet, während das Violoncello die Begleiter-Rolle übernimmt. Mit dem Förderpreis "Pro Argovia Artist 2012/2013" wurde die hohe Qualität und die Kreativität des Duo Escarlata ausgezeichnet, Folgeengagements machten das Ensemble und seine Musik einem breiten Publikum zugänglich:

Mittlerweile konzertieren die beiden Musikerinnen in der ganzen Schweiz und in Deutschland, begleitet von einem regen Medieninteresse. Im Juli 2014 erschien ihre Debüt-CD "Im Volkston" bei GENUIN classics mit Werken von Schumann, Dvořák und Martinů.

www.duo-escarlata.com

Liv Lange Rohrer



1984 in Luzern geboren, entdeckte Liv Lange Rohrer früh ihre Leidenschaft für den Gesang und das Theater. Nach der Ausbildung am Pädagogischen Ausbildungszentrum Musegg in Luzern zur Primarlehrerin studierte der lyrische Sopran an der Hochschule für Musik in Luzern bei Prof. Liliane Zürcher, wo sie im Sommer 2008 ihren Bachelor of Arts in Music Vocal (Classic) erhielt. Zur gleichen Zeit realisierte sie das erfolgreiche Opernprojekt für Jugendliche in Luzern «Mit Jeans und so in die Oper» als Produktionsleitung und Solistin (Regie Gisela Nyfeler). Von 2008 bis 2011 studierte Liv Lange Rohrer in Amsterdam bei der Gesangspädagogin Mariëtte Witteveen. Meisterkurse in der Schweiz, in Holland und Thailand ergänzten ihre Ausbildung. Die lyrische Sopranistin bildet sich seit 2011 bei Prof. Raymond Connell in London weiter. Den Masterstudiengang Music Performance am Music College of Mahidol University in Bangkok schloss sie während ihres Auslandsaufenthaltes in Bangkok, Thailand mit Auszeichnung im Juni 2014 bei dem amerikanischen Gesangsdozenten Dr. Nicholas Provenzale ab. Seit Juli 2014 wohnt Liv Lange Rohrer wieder in der Schweiz. Ihre Konzert- und Operntätigkeit führt sie zur Zusammenarbeit im In- und Ausland mit renommierten Orchestern und MusikerInnen wie dem Barockensemble La Scintilla, dem Collegium Musicum Luzern, dem Capriccio Basel, dem Bangkok Symphony Orchestra, mit Bernhard Forck, Howard Griffith, Eberhard Rex, Sebastien Koch und weiteren. An Liederabenden begeistert die Künstlerin ihr Publikum mit Wort und Stimme.

www.livlangerohrer.com



**-lichen Dank
für Ihr Interesse!**

**Wir würden uns sehr freuen,
auch Ihr Publikum mit
„UM MITTERNACHT“
zu begeistern.**

